

20.09.2018

## Wie es weitergeht im Südpol

Der neu gewählte Vorstand des Vereins Südpol informiert über Prozess und Zeitplan zur Erarbeitung eines neuen Betriebskonzepts.

Mehr...

Am 29. August 2018 wurde der neue Vorstand des Vereins Südpol einstimmig gewählt. Das Gremium bestehend aus Marc Schwegler, Selina Beghetto, Samuel Konrad, Nina Laky, Thomas Duss und Patrik Zumbühl hat nach seiner Wahl angekündigt, per Ende Oktober 2018 ein neues Betriebskonzept für den Südpol vorzulegen. Dem Vorstand ist es ein Anliegen, dieses Konzept unter Beteiligung der hiesigen Kulturszene zu entwickeln.

An zwei Workshop-Tagungen vom 29. September und 6. Oktober 2018 werden mit eingeladenen Gästen und interessierten Vereinsmitgliedern die zentralen inhaltlichen und strukturellen Leitplanken für den Südpol diskutiert. Inhalt und Ablauf sind für beide Workshop-Tage gleich, um Interessierten, die an einem der Daten nicht teilnehmen können, eine Alternative zu bieten. Die Teilnehmenden werden jeweils um 10 Uhr vom Vorstand willkommen geheissen, um dann bis 16 Uhr Inhalte und Formate sowie Struktur und Organisation des Hauses im Rahmen von moderierten Gesprächen zu diskutieren.

Die im Rahmen der Workshops gewonnen Erkenntnisse fasst der Vorstand zusammen und bringt sie – falls konsensfähig in Bezug auf die zentralen Anspruchsgruppen des Hauses sowie die Geldgeber\_innen und Partner\_innen – in das Betriebskonzept ein. Die Eckpunkte dieses Konzepts werden einer interessierten Öffentlichkeit an einer Abendveranstaltung am 11. Oktober 2018 um 19.00 Uhr im Südpol präsentiert und zur Diskussion gestellt.

An der am 31. Oktober 2018 im Südpol stattfindenden ausserordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins wird der Vorstand die definitive Fassung des neuen Betriebskonzepts vorlegen. Die Einladungen zur ausserordentlichen Mitgliederversammlung und zur Mitarbeit am Betriebskonzept werden in den kommenden Tagen verschickt. Der Vorstand des Vereins Südpol freut sich auf die bevorstehenden Diskussionen und ist überzeugt, trotz des engen Zeitplans ein fundiertes Konzept vorlegen zu können, das die Leitplanken für die Zukunft des Südpols zu setzen vermag.